

## HINWEISE ZUR PFLEGE VON EDELSTAHL

### **Wichtiger Hinweis!**

Rada Produkte aus dem Edelstahl-Werkstoff 1.4301 (V2A) können nicht rosten! Zumindest nicht im umgangssprachlichen Sinne, wie z.B. durch Feuchtigkeit. Bei einer wie Rost erscheinenden Oberflächenverfärbung handelt es sich um eine Oberflächenoxidation, hervorgerufen durch falsche Handhabung von z.B. salzsäurehaltigen oder nicht sachgemäß verdünnten, säurehaltigen Reinigern. Besonders gravierend ist der unsachgemäße Gebrauch von sogenanntem „Zementschleier-Entferner“ in Sanitärräumen, bei bereits installierten Edelstahlprodukten oder verchromten Armaturen. Unbedingt zu vermeiden sind auch Bohr-, Schweiß- oder Flexarbeiten in der Nähe dieser Produkte, da durch den entstehenden Span- oder Funkenflug die Produkte beschädigt werden können.

### **Achtung!**

Halogene Elemente wie Jod, Chlor, Brom oder ähnliches verringern die Widerstandsfähigkeit von Edelstahl. Auf keinen Fall Chlorlösungen (Javelwasser) verwenden!

Die normale Nutzung von Edelstahl führt zu einer gleichmäßig abgenutzten Oberfläche (Patina), die Verwendung von Scheuerlappen, Scheuerpulvern oder Topfreiniger-Schwämme können diese natürliche Struktur verändern.

### **Reinigung**

Das Ab- und Nachspülen mit kaltem Wasser beugt den Kalkablagerungen vor, dies gilt auch für verchromte Armaturen.

Natürliche Mittel:

Essigwasser (80% Wasser : 20% Essig)

Zitronensaft mit Kochsalz im Wasser aufgelöst genügt meist für die Beseitigung von Flecken.

Zahnpasta ist ein ideales Putzmittel gegen Verkrustungen und bei leichten Kratzern.

Haushalt- und Fensterreiniger sind gute Edelstahlputzmittel, wenn sie keine Scheuermittel enthalten.

### **Pflege**

Wo (Fett-) Flecken vermieden werden sollen, bringen verschiedene Haushaltsmittel wie Vaseline, Handcreme, Auto- oder Möbelpolitur einen matten Glanz. Salmiakgeist wiederum lässt Edelstahl glänzen.

Folien und Klebereste können mit Entkalker ohne Salzsäurezusatz (z.B. Kristallin) entfernt werden.

### **Reinigungsmittel**

#### **Geeignet**

Bürsten mit Natur- oder Kunststoffborsten  
Textilmaterialien aus Natur- und Chemiefasern.

Ideal sind Textilien aus Mikrofasern,  
um Griffspuren von der Oberfläche zu entfernen.

Kunststoffvlies ohne Schleifkörper

Feine Stahlwolle nur, wenn aus Edelstahl

Schlammkreide, Kieselgur, Magnesia, Schmirgel, Quarz  
Pariser Rot

Schleifpapier bedingt geeignet – nur Feinheit über 400 Korn

Fensterleder, Schwämme, Schwammtücher  
Hochdruckreiniger, Dampfstrahlgeräte

#### **Nicht geeignet**

Bürsten mit Borsten aus unlegiertem Stahl  
Bürsten mit Gritborsten  
Kunststoffbürsten, die Schleifkörper enthalten

Schleifmittelhaltiges Vliese

Normale Stahlwolle, da sich durch Abrieb  
Fremdrost bildet

Karborundum (Siliziumkarbid), Korund,  
Magnesiumkarbonat, Wiener Kalk, Feldspat, Bimsstein  
Schleifpapier mit Korn unter 400

---

#### **Rada Armaturen GmbH**

Daimlerstraße 6  
63303 Dreieich  
Telefon 06103-98 04 0  
Telefax 06103-98 04 90  
E-Mail [info@rada-armaturen.de](mailto:info@rada-armaturen.de)  
Internet [www.rada-armaturen.de](http://www.rada-armaturen.de)

